

XXII. GP.-NR**2872 IJ****07. April 2005****ANFRAGE**der Abgeordneten **Ruth Becher**

und GenossInnen

an die **Bundesministerin für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz**

betreffend Auftragsvergabe an FPÖ/BZÖ-Werber Rumpold

Laut einem Bericht der Tageszeitung „Der Standard“ (30. März 2005) planen Sie, den Außenauftritt Ihres Ressort neu zu gestalten. Die „Gesamtbewerbung des Hauses“ soll sich dabei über die Neugestaltung der Ministeriums-Homepage bis hin zu diversen Fonds erstrecken. Der diesbezügliche Werbeauftrag im Umfang von bis zu vier Millionen Euro werde nach Informationen der Wochenzeitschrift „Format“ (12/2005) in den nächsten Tagen offiziell ausgeschrieben. In der damals noch nicht gespaltenen FPÖ gehe man davon aus, dass der ehemalige FPÖ-Bundesgeschäftsführer und spätere Haus-und-Hof-Werber derselben Partei sowie nunmehrige Gestalter des „Bündnisses für die Zukunft Österreichs“-Designs, Gernot Rumpold, den millionenschweren Auftrag Ihres Ressorts erhalten soll.

Da eine schon in vorhinein feststehende Auftragsvergabe im Umfang der kolportierten vier Millionen Euro an den BZÖ-Werber Rumpold nicht nur dem Vergaberecht widersprechen, sondern darüber hinaus auch eine indirekte Subventionierung des BZÖ vor allem angesichts dessen, dass das Bundesbüro des BZÖ in der Werbeagentur Rumpolds ansässig ist, gleichkommen würde, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage:

1. Können Sie bestätigen, dass Ihr Ressort einem Relaunch im Hinblick auf dessen Außenauftritt unterzogen werden soll?
2. Wenn ja, welche Bereiche soll dieser umfassen?
3. Wurde dieser Auftrag bereits ausgeschrieben?

4. Wenn nein, wann erfolgt die Ausschreibung des Auftrags?
5. Um welches Auftragsvolumen handelt es sich hierbei (bitte nach jeweiligen Bereichen, wie z.B. Design der Ministeriums-Homepage etc., auflisten)?
6. Wann soll der Auftragszuschlag für die Neugestaltung des Ministerium-Designs erfolgen?
7. Ist es richtig, dass der Inhaber der „Media Connection Austria“ und langjährige Weggefährte des Kärntner Landeshauptmanns sowie nunmehrige Verantwortliche für den Außenauftakt des BZÖ, Gernot Rumpold, nicht nur an der Ausschreibung des Werbeauftrags teilnimmt, sondern an selbigen auch vergeben werden soll?
8. Wenn ja, was halten Sie dieser negativen Optik, die sich auf dem Vorwurf der Querparteifinanzierung gründet, entgegen?
9. Wie begründen Sie im Falle dessen die Nichteinhaltung des vergaberechtlichen Verfahrens?

Litt Bel
J. Paier
Auer

Hofstaller
Albers